

## Greifensee unterliegt knapp

**BASKETBALL** Die Erstliga-Frauen von Greifensee Basket haben im siebten Meisterschaftsspiel die vierte Niederlage kassiert. Das Team von Trainer Sebastian Sasse war gegen Divac zuhause zwar nicht die schlechtere Equipe, musste sich aber trotzdem knapp 62:66 geschlagen geben.

Das junge Team von Divac überrannte die Greifenseerinnen zu Beginn. Die Gäste überforderten die Heimmannschaft mit ihrer Präsenz und ihrem Einsatzwillen vorerst. Greifensee aber kämpfte sich mit Fortdauer der Begegnung zurück und begegnete dem Gegner danach auf Augenhöhe. Dank cleveren Spielzügen blieben die Greifenseerinnen dran und hofften bis zuletzt, das Spiel noch wenden zu können. Entsprechend gross war die Enttäuschung, dass dies nicht mehr gelang. *gsb*

## Zahlen und Fakten

### BASKETBALL

#### FRAUEN, 1. LIGA REGIONAL

7. Runde: Greifensee - Divac 62:66.

Rangliste: 1. Seuzach-Stammheim 7 Spiele/14 Punkte. 2. Alte Kanti Aarau 7/12. 3. Liestal 7/12. 4. Frauenfeld 7/8. 5. Olten - Zofingen 7/8. 6. Greifensee 7/6. 7. Opfikon 7/6. 8. Divac 7/6. 9. Olten-Zofingen 6/2. 10. Wiedikon Damen 5/0. 11. Kloten 5/0.

### EISHOCKEY

#### MSL

20. Runde: Dübendorf - Basel-Kleinhüningen 9:4. Seewen - Bülach 3:2 n. V. Star Forward Lausanne-Morges - Düringen 2:3. Brandis - Chur 4:3 n. V. Sion-Nendaz - Thun 5:2.

1. Sion-Nendaz	2011	3	0	6	79:53	39	
2. Dübendorf	2011	1	2	6	67:51	37	
3. Wiki	2011	1	1	7	79:66	36	
4. Brandis	2010	1	2	7	59:52	34	
5. Bülach	19	7	3	3	6	54:53	30
6. Seewen	19	8	2	1	8	65:75	29
7. Chur	19	7	2	2	8	68:58	27
8. Forw. Morges	19	7	1	4	7	57:55	27
9. Basel	20	7	3	0	10	59:72	27
10. Thun	19	7	1	2	9	63:72	25
11. Düringen	19	4	2	3	10	54:67	19
12. Neuenburg	18	6	0	0	12	50:80	18

**Dübendorf - Basel 9:4** (4:3, 3:1, 2:0). - Im Chreis. - 456 Zuschauer. - SR: Graber (König, Hollenstein). - Tore: 1. Guerra (Maurer, Schnellmann) 0:1. 2. Röthlisberger (Falett) 1:1. 3. Falett (Bühner) 2:1. 4. Lehner (Koller, Vogt) 2:2. 5. Suter (Widmer) 3:2. 6. Breiter (Frei) 4:2. 7. Puntus (Guantario, Spreyermann) 4:3. 8. Guantario (Spreyermann) 4:4. 9. Frei (Barts, Kreis) 5:4. 10. Bühner (Falett) 6:4. 11. Röthlisberger 7:4. 12. Kreis (Stettler, Müller; Ausschluss Vogt) 8:4. 13. Röthlisberger 9:4. - Strafen: 2-mal 2-Minuten gegen Dübendorf, 5-mal 2-Minuten gegen Basel. - Dübendorf: Trüb; Hurter, Piai; Hebeisen, Breiter; Röthlisberger, Stettler, Roth; Widmer, Barts, Frei; Bühner, Falett, Schumann; Kreis, Suter, Alena. - Bemerkung: Dübendorf ohne Beeler (krank), Seiler (verletzt). Pfofenschuss: 10. Basel. Time-Out: 16. durch Basel. 27. Torhüterwechsel Basel.

Die nächsten Spiele. Samstag, 9. Dezember: Wiki-Münsingen - Dübendorf. Star Forward - Neuenburg. Seewen - Basel/KLH. Thun - Brandis. Bülach - Düringen. Chur - Sion-Nendaz.

#### 1. LIGA, GRUPPE 1

16. Runde: Wetzikon - Frauenfeld 4:3. Wil - Bellinzona 2:4. Pikes Oberthurgau - Weinfelden 3:2. Arosa - Herisau 2:5.

1. Wetzikon	16	10	0	3	54:45	33	
2. Frauenfeld	16	9	1	2	4	77:48	31
3. Arosa	16	9	1	0	6	60:53	29
4. Bellinzona	16	8	1	3	4	56:48	29
5. Prattigau	16	6	4	0	6	39:38	26
6. Wil	16	6	2	0	8	56:60	22
7. Uzwil	16	4	3	1	8	47:52	19
8. Pikes	16	6	0	0	10	54:75	18
9. Herisau	16	4	1	3	8	49:62	17
10. Weinfelden	16	3	2	3	8	44:55	16

**Wetzikon - Frauenfeld 4:3** (1:0, 3:0, 0:3). - KEB Wetzikon. - 364 Zuschauer. - SR: Zweidler (Cali/Vendrame). - Tore: 16. Buchmüller (Ausschluss Jörg) 1:0. 35. Butty (Ausschluss Suter) 2:0. 37. Butty (Bucher, Laimbacher) 3:0. 38. Eggimann (Vesely, Rüedi) 4:0. 43. Rohner (Geiser, Suter, Ausschluss Marzan) 4:1. 54. Jörg (Celio) 4:2. 60. Pieroni (Lattner) 4:3. - Strafen: 4-Mal 2-Minuten gegen Wetzikon, 3-Mal 2-Minuten gegen Frauenfeld. - Wetzikon: Neuenchwander; Trippel, Marzan, Schneider, Wittwer, Kräutli, Zuber, Hofer, Rüedi, Laimbacher, Schenk, Rüedi, Eggimann, Bucher, Buchmüller, Pons, Vesely, Hürlimann, Rykart.

Die nächsten Spiele. Samstag, 9. Dezember: Frauenfeld - Pikes Oberthurgau. Herisau - Wetzikon. Wil - Weinfelden. Prattigau-Herrschaft - Arosa. Bellinzona - Uzwil.



Der beste Grund, um zusammenzukommen: Wetziker Spieler feiern ein Tor gegen Frauenfeld.

David Kündig

# Im Mitteldrittel zugeschlagen

**EISHOCKEY** Der EHC Wetzikon hat mit einem Sieg im Spitzenspiel gegen Frauenfeld die Thurgauer an der Tabellenspitze abgelöst. Die Wetziker führten vor dem letzten Drittel 4:0, gewannen aber schliesslich nur 4:3.

Für den EHC Wetzikon ist die Thurgauer Woche zu Ende. Und der Oberländer Erstligist beendet die Serie der drei Spiele innert sieben Tagen gegen Weinfelden, die Pikes Oberthurgau und Frauenfeld mit einem Heimerfolg. Der EHCW schlug gestern die als Leader angereisten Gäste 4:3 und nimmt nun anstelle von Frauenfeld die Tabellenspitze ein.

Der EHC Wetzikon und die Frauenfelder begegneten sich in einer hart umkämpften Partie auf Augenhöhe. Lange hielten die Gäste aus Frauenfeld mit dem Tempo der Oberländer mit, spielten teilweise selber äusserst schnell. Der EHCW zeigte sich geduldig, stand in der Defensive kompakt und hielt seinen Geg-

ner mit schnellen gefährlichen Kontern stets auf Trab.

#### Neuenchwander hält dicht

Zu Beginn hielt Odin Neuenchwander das Heimteam mit zahlreichen Paraden im Spiel. Auf der Gegenseite schlenzte EHCW-Stürmer Peter Hürlimann eine Scheibe an den Pfosten. In der 16. Minute und nach einem sehenswerten Powerplay traf Brent Buchmüller mit einem satten Schuss zum 1:0. Kurz darauf zeigten die Wetziker erneut ein starkes Powerplay - für den zweiten Treffer reichte es aber vorerst noch nicht.

Frauenfeld steckte den Rückstand weg, behielt die Ruhe und kam weiterhin zu gefährlichen Torchancen. Im Powerplay ge-

lang Kevin Rohner mit einem Ablenker beinahe der Ausgleich, kurz darauf zog Kevin Rieser vom Bullykreis ab (32.). Kaum waren die Oberländer wieder komplett, entwischte Frauenfelds Lattner und lief alleine auf Neuenchwander zu. Der EHCW-Goalie reagierte stark.

#### Butty trifft doppelt

Bei Spielhälfte führten die Oberländer dann die Entscheidung herbei. Innerhalb von eineinhalb Minuten machten die Platzherren aus ihrem 1:0 ein 4:0. Butty zeigte sich dabei besonders kalt-schnäuzig. Im Powerplay profitierte er von viel Verkehr vor dem gegnerischen Tor und überlistete Frauenfeld-Goalie Styger. Nicht einmal zwei Minuten später doppelte er nach einem sehenswerten Zuspiel von Bucher nach und traf zum 3:0 (37.). Und kaum war die Scheibe wieder im Spiel, standen Vesely, Rüedi und

Eggimann zu dritt gegen einen Frauenfelder Verteidiger vor dem Tor. Die Wetziker Paradeformation liess sich diese Chance nicht entgehen - Eggimann vollendete die Kombination zum 4:0. Frauenfeld reagierte darauf mit einem Goaliewechsel. Jeremy Laux übernahm nun anstelle von Daniel Styger.

Im Schlussabschnitt zeigten sich die Wetziker weniger kämpferisch als zuvor und wirkten bisweilen etwas unkonzentriert. Frauenfeld hingegen liess nicht nach und drückte. Als Marzan für vier Minuten auf die Strafbank geschickt wurde, gelang Frauenfeld das erste Tor. Sechs Minuten vor Schluss nutzte Jörg eine Gelegenheit zum zweiten Treffer für die Thurgauer. Nun rissen die Gäste das Zepter an sich und dominierten die Schlussminuten, erst vier Sekunden vor Schluss gelang ihnen aber das Anschlusstor. *Pascal Andenmatten*

## Torspektakel mit EHCD- Glücksgefühlen

**EISHOCKEY** Im MSL-Spiel zwischen Dübendorf und Basel kamen die rund 450 Zuschauer im Chreis in den Genuss von 13 Toren. Am Schluss setzte sich der EHCD hoch 9:4 durch.

Nachdem der EHC Dübendorf zuvor gegen Basel in zwei Spielen nur zwei Treffer erzielt hatte, schossen die Glattaler die Basler gestern nach einem frühen Rückstand 9:4 ab. Basel profitierte im ersten Abschnitt von drei Geschenken des EHCD und blieb damit bis zur 27. Minute im Spiel. Mit dem zweiten Doppelschlag in der Partie stellte der Glattaler MSL-Klub dann die Weichen endgültig. «Wenn man 9:4 gewinnt, ist es natürlich als Spieler schön», sagte EHCD-Stürmer Lars Frei. «In erster Linie sind die drei Punkte wichtig, damit wir in der Tabelle vorne bleiben.»

Erst 14 Sekunden alt war die Partie, als der EHCD den Puck vertändelt hatte und Uinter Guerra das Skore eröffnete. 61 Sekunden waren gespielt, als Raphael Röthlisberger zum 1:1 ausglich. In der 8. Minute erzielte Jann Falett dann für das druckvollere Heimteam die Führung.

#### Defensiver Wahnsinn

Dafür war es Fabian Lehner, der von einem Scheibenverlust profitierte und für Basel erneut ausglich (12.). Danach setzte Marco Suter zu einem starken Rush an - 3:2. Nur 20 Sekunden später stellte Mike Breiter gar auf 4:2. Aber neun Sekunden vor der ersten Sirene verkürzte Basel nach einem Missverständnis in der Dübendorfer Abwehr auf 4:3. «Das erste Drittel war ein defensiver Wahnsinn», bilanzierte Frei.

Basel kam frischer aus der Kabine und so erstaunte es nicht, dass Alessio Guantario bald den Ausgleich schoss (23.). Da Lars Frei den ihm gewährten Freiraum nutzte, zog er allen davon und schoss Dübendorf wieder in Front (27.). 31 Sekunden danach lupfte Andreas Bühner die Scheibe zum 6:4 ins hohe Eck. Röthlisberger machte sich mit dem 7:4 dann zum ersten Doppeltorschützen. Für die Basler hätte es im Mitteldrittel noch schlimmer kommen können, doch die Glattaler zeigten sich nicht mehr derart effizient im Abschluss wie zuvor. Das Torspektakel war damit aber nicht zu Ende. Cyrill Kreis (45.) und Röthlisberger mit seinem dritten Treffer des Abends stellten auf 9:4. Danach aber hatte der EHC Dübendorf genug. *Beat Gmünder*

## Schützenecke

#### 10-m-Meisterschaft Frauenfeld

Die Gruppe Ustertag I der SG Uster wiederholte ihren letztjährigen Sieg mit der Luftdruckpistole an der 10-m-Meisterschaft in Frauenfeld, erneut vor der SG Weinfelden. Die 40-schüssige Lupi-Meisterschaft wurde von Heidi Diethelm Gerber mit 386 Punkten gewonnen. Die Ustermer Daniel Rosenkranz mit 377 Punkten und Marc Wirth mit 376 Punkten in den Rängen 5 und 6 erzielten aus Oberländer Sicht die höchsten Resultate. Pistole 10 m. - Gruppenwettkampf: 1. SG Uster (Ustertag I) 1494. 2. SG Weinfelden 1494. 6 Gruppen. - Meisterschaft (40 Schüsse): 1. Heidi Diethelm Gerber (Weinfelden) 386. - Ferner: 5. Daniel Rosenkranz (Uster) 377. 6. Marc Wirth (Uster) 376. 19. Manuela Batku (Uster) 371. 21. Christian Roost (Kloten/Lindau) 371. 24. Izeir Amzai (Uster) 370. 181 Teiln. - Zusatzlich Blumenstein (20 Schüsse): 1. Dylan Diethelm (Weinfelden) 192. - Ferner: 21. Alfred Fässler (Uster) 179. 44 Teiln.

Armbrust 10 m kniend. - Meisterschaft (40 Schüsse): 1. Pascal Nyffenegger (Schaffhausen) 395. - Ferner: 16. Paul Gantenbein (Opfikon/Uster) 385. 33. Kurt Röthlin (Dübendorf) 378. 35. Daniel Guyer (Tagelswangen) 378. 43. Urs Wittweiler (Tagelswangen) 373. 46. Erich Röthlin (Dübendorf) 372. 68 Teiln.

#### ZHSV-Jahreswettkampf JS/JJ

Der Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) führt alljährlich einen Jahreswettkampf in den Kategorien Jungschützen und Jugendliche durch. Die aus vier Wettkämpfen bestehende Konkurrenz wird mit dem Sturmgewehr 90 im Rahmen der Jungschützen- und Nachwuchskurse 300 m in den Schützensektionen des Kantons ausgetragen. Unter den 70 vom ZHSV ausgezeichneten Kursabsolventen stammen deren 15 aus den Oberländer Bezirken Hinwil, Pfäffikon und Uster.

Gewehr 300 m. - Kat. Jungschützen (JS): 1. Sascha Hirt (Hochfelden) 424. - Ferner aus dem Oberland: 4. Florian Gerber (Bäretswil) 413. 8. Patrick Tschurr (Russikon-Wildberg-Wila) 409. 17. Michael Schuppli (Betzholz) 405. 18. Mike Steffen (Bäretswil) 404. 22. Julian Roth (Bäretswil) 403. 28. Leon Vollenweider (Lindau) 399. 31. Andreas Stephan (Wangen) 398. 36. Alexander Hebele (Weisslingen) 395. 40. Andrin Halbheer (Riedt-Gibswil) 393. - Kat. Jugendliche (JJ): 1. Denise Neukomm (Rafz) 400. - Ferner: 8. Julien Lässer (Bäretswil) 383. 9. Tön Staubli (Lindau) 380. 16. Andrin Staubli (Lindau) 367. 17. Caroline Hebele (Weisslingen) 367. 24. Ricco Mettler (Illnau-Effretikon) 362. 28. Florian Glaser (Dübendorf ASB) 356.

#### Jahresmeisterschaft SG Hittnau

In der Jahresmeisterschaft der SG Hittnau stand auch dieses Jahr die Familie Villiger an der Spitze der Rangliste. Nach dem Dreifachsieg der Villigers im letzten Jahr gewann diesmal Sohn Manuel vor Vater Fredy mit einem guten Punkt Vorsprung. Sieger in der kleinen aus 5 Wettkämpfen bestehenden Jahresmeisterschaft wurde Johnny Strahm vor Stephanie Eicher.

Gewehr 300 m. - Grosse Jahresmeisterschaft: 1. Manuel Villiger 1027,692. 2. Fredy Villiger 1026,480. 3. Hans Rüegg 1013,960. 4. Pascal Villiger 1009,894. 5. Beat Gerber 987,303. 6. Sepp Hess 960,836. 7. Cornel Knobel 944,048. 8. Alfred Weber 938,113. 13 rangiert. - Kleine Jahresmeisterschaft: 1. Johnny Strahm 465,702. 2. Stephanie Eicher 436,515. 3. Nicholas Rey 426,362. 4. Ronnie Attiger 418,865. 5. Thomas Lehmann 410,421. 6. Tim Irmeler 360,166. 7. Ernst Stahel 347,241. 8. Sébastien Bachofen 345,078. 18 rangiert.

#### Ustermer Erfolge in Winterthur

Am Eröffnungsmatch der Indoorsaison Gewehr 10 m in der Matschschützenvereinigung Winterthur bildeten drei Mitglieder der SG Uster die Ranglistenspitze. Den 40-schüssigen Wettkampf gewann die 20-jährige Maria Glavina mit 388 Punkten vor Yannic Temperli (383) und Marcel Feusi (379), alle von der SG

Uster. Im zweiten Wettkampf der 10-m-Saison, dem 60-schüssigen Vrenelmatch, hiess die Siegerin Lisa Suremann (SG Uster). Die Mönchaltorferin gewann mit bemerkenswerten 589 Punkten vor Maria Glavina (587), Yannic Temperli (579) und Markus Hofmann (575), wiederum alle von der SG Uster.

#### Start zur Züri-Liga 2017/18

20 Zürcher 3er-Teams sind zum Saisonwettkampf Züri-Liga Gewehr 10 m gestartet. In der 1. Runde mussten 4 der 5 Oberländer Teams eine Niederlage gegen einen starken Gegner in Kauf nehmen. So auch das in die oberste Liga aufgestiegene Uster I, das gegen Zürich-Stadt I verlor. Einzig Illnau-Effretikon II gewann in der 5. Liga gegen Affoltern a.A. II. Gewehr 10 m. - 1. Runde der Oberländer Teams. 1. Liga: Uster I - Zürich-Stadt I 0:3. - 3. Liga: Dielsdorf II - Uster II 3:0. Feld-Meilen - Wetzikon I 2:1. - 4. Liga: Stammheim I - Illnau-Effretikon I 2:1. - 5. Liga: Illnau-Effretikon II - Affoltern a.A. II 3:0.

#### Mannschaftsmeisterschaft G-10

In der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft (SMM) Gewehr 10 m ist die 3. Runde gelaufen. Aus dem Oberland stellen die SG Uster, die SpS Wila-Turbenthal und der SSV Illnau-Effretikon je eine 8er-Mannschaft bei der Elite. Dazu kommt je eine Juniorenmannschaft aus Uster und Illnau-Effretikon. In der Natio-

nalliga B Ost hat sich die aus der 1. Liga aufgestiegene Mannschaft der SG Uster nach zwei Niederlagen mit einem Remis gegen Wetzikon-Würenlos aufgefangen. Die beiden 3.-Liga-Mannschaften Wila-Turbenthal und Illnau-Effretikon sind mit drei Siegen gestartet. Und die Juniorenmannschaften von Uster und Illnau-Effretikon brachten ihre 1. Runde erfolgreich hinter sich.

#### In Andwil ging es um Käse

Ein ausgefallenes Programm erwartete die 842 Schützen am Käseschiessen der FSG Andwil TG. Am kommandierten Wettkampf waren mit dem 300-m-Gewehr 15 Schüsse in der Stehendstellung auf eine Käsescheibe mit 27 cm Durchmesser in 70 m Entfernung abzugeben. Bei 3 Einzelschüssen (Scheibe nur 3 Sekunden sichtbar) und zwei Serien zu 6 Schüssen zählten nur die Treffer. 6 Schützen erreichten mit 15 Treffern das Maximumresultat.

Gewehr 70 m. - Gruppenwettkampf: 1. Mammern I 68. - Ferner: 73. Bäretswil (Allenberg) 39. 82. Dübendorf (Leopard) 37. 149 Gruppen. - Höchste Einzelresultate: 1. Remo Schmid (Illhart) 15 Treffer. - Ferner: 34. Hansheiri Hess (Bäretswil) 13. 49. Reto Schoch (Bäretswil) 13. 62. Marcel Rimann (Dübendorf) 13. - Ferner mit 12 Treffern: Michael Oswald (Dübendorf). 11 Treffer: Max Fehr, Arno Riegel (beide Dübendorf). 10 Treffer: Florian Gerber (Bäretswil). (pem)